

Im Bereich Katastrophenschutz existiert seit Kurzem ein elektronisches Warnsystem mit dem Namen MoWaS, das auch im Landkreis Erding eingesetzt wird.

Bei MoWaS handelt es sich um ein Modulares Warn System, das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelt wurde. In diesem System können durch die Katastrophenschutzbehörde mit einem Tastendruck alle vorhandenen Warnmittel (Apps, Rundfunk, Fernsehen) im eigenen Zuständigkeitsbereich gleichzeitig ausgelöst und Warnungen auf allen Kanälen versendet werden.

Nicht nur der Bund und die Länder können hier Warnungen auslösen, inzwischen ist es auch möglich diese Warnungen regional vorzunehmen.

Der Landkreis Erding nimmt nach einer Probephase seit Mitte 2021 erfolgreich am System MoWaS teil und kann damit, neben den bereits vorhandenen Warnmöglichkeiten, seine Bürgerinnen und Bürger über ihr Smartphone alarmieren.

Dazu muss lediglich eine der angebotenen Warn-Apps auf das Handy geladen werden.

Die bekanntesten Apps sind „Nina“, die offizielle Warn-App des Bundes,

„Katwarn“, eine App die im Auftrag der Versicherungswirtschaft entwickelt wurde und BIWAPP, die von einem privaten Anbieter zur Verfügung gestellt

Ablauf:

Sobald die Mitarbeiter des Katastrophenschutzes Kenntnis von einem relevanten Ereignis haben, setzen sie eine Meldung bei MoWaS ab.

Über MoWaS kann die Warnung gleichzeitig an alle bekannten Warnapps und bei größeren Ereignissen auch an Radio- und Fernsehsender verschickt werden.

Die Meldungen enthalten immer Informationen zu:

„Was ist passiert? Wo ist es passiert? Wie soll ich mich verhalten?“

So kann die Warnung zum Beispiel bei einem Brand mit Rauchbelästigung lauten:

„In der Gemeinde (Namen) kommt es durch einen Brand zu Geruchsbelästigung und Rauchniederschlag. Gesundheitliche Beeinträchtigungen können nicht ausgeschlossen werden.

Bitte schließen Sie sofort Fenster und Türen. Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage ab. Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen. Schalten Sie Ihr Lokalradio ein und verständigen Sie Ihre Nachbarn.“

Sobald die Gefahr vorüber ist, wird über das System eine Entwarnung abgesetzt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können weitere Informationen über das Thema Warnung & Vorsorge in einer Notsituation direkt auf der Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe www.bbk.bund.de abrufen.

Dort finden Sie auch ausführliche und anschauliche Broschüren, die man kostenlos downloaden kann.